

M7 26.04.2000

Sport in der Region

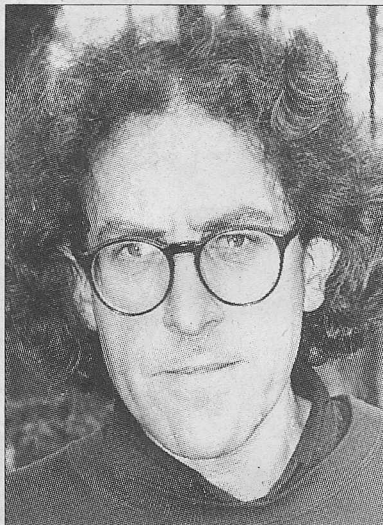
Jakob Jobst mit neuer Bestzeit

Den Hamburger Hanse-Marathon lief der 48-Jährige in 2:47,42 Stunden

SCHWANDORF (bpf). In seinem 11. Marathon gelang dem Weiherdorfer Jakob Jobst der Durchbruch beim 15. Hanse-Marathon in Hamburg. Mit 2.47.42 Stunden verbesserte er seine alte Marathonbestzeit um über vier Minuten. Konstant wie am Schnürchen lief es bei ihm an diesem Tag; so spulte er seine Zeiten unter dem vorgegebenen Soll herunter.

Marathonlauf – ein Ziel für viele Läufer, doch wer schon einen hinter sich hat, ist meist darauf aus, seine Wunschbestzeit zu laufen. So trainierte Jakob Jobst (LAG Schwandorf) startet, in den vergangenen Wochen viel und hart, um seinen Wunsch zu realisieren. Mit dem wöchentlichen Umfang von gut 100 Kilometer legte er den Grundstein, um die Marathonstrecke von 42,195 Kilometer so schnell laufen zu können. Lange Läufe von 20 bis 30 Kilometer und Tempoläufe gehörten ebenfalls zum Vorbereitungsprogramm.

Nach dem Start um 9 Uhr ließ er



Jakob Jobst.

Foto: bpf

sich vom hohen Anfangstempo der 16 800 Starter anstecken und lief die ersten zehn Kilometer in 39.55 min.

Die Temperaturen von 10 Grad waren ganz gut, aber eine frische Brise von der Nordsee setzte den Marathonis arg zu. Jobst war auf den Tag topfit: So lief er den zweiten und dritten Zehn-Kilometer-Abschnitt mit 39.09 und 39.11 min. im selben Tempo. Wenig Zeit blieb ihm dabei für die Sehenswürdigkeiten am Rande der Strecke, dafür feuerten die sonst so kühlen Norddeutschen die Läufer mächtig an. Auch auf der gefürchteten Durststrecke von 30 bis 40 Kilometer wirkte er frisch und zeigte mit 40.10 min Durchhaltevermögen. Auf den letzten 2195 Metern ließ er nichts mehr anbrennen und stürmte in neuer persönlicher Bestzeit ins Ziel. Nach sechs Marathonläufen unter drei Stunden schraubte er seine Bestzeit aus dem Jahre 1998 (2:51 Std. in Hamburg) auf 2:47.42 Stunden. Der 195. Platz im Gesamteinlauf und der 12. Platz in seiner Altersklasse zeigten von der Klasseleistung des Weiherdorfers.